



Jahresbericht 2015 centro del bel libro ascona (19.5.2015 bis 23.4.2016)

1. Schulbetrieb und Entwicklung in der Kursauslastung

Das Kursprogramm 2015 ist von unseren Kundinnen und Kunden gut aufgenommen worden. Die Belegung der Kurse hat sich positiv entwickelt. Waren 2014 gerade mal 63 Kursteilnehmende zu verzeichnen, so frequentierten im Berichtsjahr 93 Personen einen Kurs. Dies hat entsprechend zu Mehreinnahmen geführt. Trotzdem wird es noch Jahre dauern, bis sich die finanzielle Situation einigermaßen normalisieren wird.

Mit dem Umzug des Sekretariates von der Viale Portone 4 in die Geschäftsstelle von Viscom Ticino an der Viale Stefano Franschini 30 konnte mit dem Ziel, Kosten einzusparen, ein weiteres Projekt abgeschlossen werden. Seit Juni 2015 sind die Geschäftsstellen von Viscom Ticino und das Sekretariat des centro del bel libro wieder unter einem Dach vereint, wie das bis 2007 der Fall gewesen ist.

Im Oktober 2015 kam es in Zürich zu einem offiziellen Treffen mit dem Buchbinder-Colleg Stuttgart. Im Rahmen des gemeinsamen Gedankenaustauschs wurde festgestellt, dass sich die Programme des Buchbinder-Colleg Stuttgart und des centro del bel libro ascona ergänzen und es Sinn macht, sich im Hinblick auf künftige Programme frühzeitig zu koordinieren. Für Frühjahr 2016 ist ein weiteres Treffen vereinbart worden. Das centro del bel libro ascona ist durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten vertreten worden.

2. Veranstaltungen und Aktionen

2015 war das centro zum ersten Mal zusammen mit den MDE (Meister des Bucheinbandes) an der traditionellen Frankfurter Buchmesse im Oktober vertreten. Die Eventi letterari fanden 2015 Ende März statt. 2015 war vor allem Jubiläumsjahr. Das cbl feierte Ende Mai sein 50-jähriges Bestehen. Rund 100 Buchbinderinnen und Buchbinder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz feierten in Ascona den runden Geburtstag. Der Generalversammlung, dem Festakt und der Preisverleihung der Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes (SFB) am Samstag ging am Freitagabend eine Fachtagung mit rund 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmern voraus. Mit Bernhard Sanders aus Österreich und Veronika Schäpers aus Deutschland referierten zwei international renommierte Fachkräfte über die Vision und Zukunft des schönen Buches. Mit ihren Ausführungen über „Vision und Zukunft des schönen Buches“ haben sie den aufmerksamen Zuhörern viele Anregungen geliefert. Unter der Leitung des Vizepräsidenten des cbl Hans Burkhardt diskutierten die beiden Referenten und die Schulleiterin Suzanne Schmolgruber, unter aktiver Teilnahme des Publikums Visionen des Berufes der handwerklichen Buchbinderei. Nach dem offiziellen Festakt und der Preisverleihung konnte die Festgemeinde in der Schule an der Via Collegio in Ascona die Arbeiten des Jugendleistungswettbewerbes bestaunen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten endeten mit der Vernissage der Fotoausstellung über 50 Jahre centro del bel libro in der Casa Serodine. Edwin Heim erinnerte die Besucher der Ausstellung in zahlreichen Anekdoten an gemeinsam Erlebtes.

Im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum war das centro del bel libro ascona verstärkt in der Fachpresse vertreten. Unter anderem im Librarium, der Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft, viscom p+c, der Fachzeitschrift des Branchenverbands Viscom und sph, dem Bulletin der Schweizer Papierhistoriker sowie im Bindereport erschienen diverse Beiträge zum Jubiläum und zur Geschichte und Gegenwart der Schule und des Trägervereins.

3. Vorstand

Der Vorstand tagte zwischen Juni 2015 und April 2016 insgesamt viermal. Nach den intensiven Jahren der Neupositionierung des cbl zwischen 2011 und 2014 ist es das erklärte Ziel, die Anzahl Vorstandssitzungen stark zu reduzieren. Schwergewichtig wurden Fragen der Infrastruktur und der Schulorganisation besprochen.



4. Mitglieder

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl des centro del bel libro stabil. 2015 konnte ein Zuwachs von 17 Einzel- und Firmenmitgliedern verzeichnet werden, sowie 2 Gönnermitglieder. Ausgetreten sind 14, meist aus Altersgründen. Verstorben sind 5.

5. eduQua Zertifizierung

Das centro del bel libro hat sich Anfang 2015 neu zertifizieren lassen und alle dazu notwendigen Dokumente und organisatorischen Nachweise neu erbracht. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die Qualitätssicherung in den Kursen. Auch 2015 hat der Vorstand als oberstes Gremium, verantwortlich für die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagementsystem, intensiv mit Fragen der Qualitätssicherung auseinander gesetzt und zur Kenntnis nehmen dürfen, dass der festgelegte Standard bei der Kursauswertung der Fragebogen bei allen Positionen über dem Mittelwert liegt und im Moment keine Massnahmen getroffen werden müssen. Wesentliche Reklamationen gab es keine. Wegen Mangel an Qualität von Teilnehmern oder sonstigen organisatorischen Unzulänglichkeiten musste kein Kurs frühzeitig abgebrochen werden.

6. Dank an die unterstützenden Institutionen

2015 haben uns diverse Institutionen finanziell und anderweitig unterstützt. Ein grosser Dank geht an die Ernst Göhner Stiftung, an die Arbeitgeberverbände Viscom und VSD und die Gewerkschaft Syndicom, die alle nicht nur an die grafische Branche glauben und ihre Interessen wirksam verteidigen, sondern das centro del bel libro ascona seit Jahren regelmässig unterstützen. Ein Dank geht an diverse private Gönnerinnen und Gönner. Ebenfalls gedankt sei der Standortgemeinde Ascona, dem Kanton Tessin und dem Bund. Letztere beide unterstützen das centro del bel libro regelmässig mit Subventionen. Die Stiftung centro del bel libro ascona richtet Beiträge an Investitionen und die Aus- und Weiterbildung der Kursleiterinnen. Auch davon durfte das centro im Jahre 2015 verdankenswerterweise profitieren.

Viele sind am centro del bel libro ascona beteiligt. Allen voran sei Bea Corti, Elisabeth Herzog und Suzanne Schmolgruber, aber auch Edwin Heim, der immer wieder Unterstützung leistet, gedankt. Gedankt sei auch allen Gastdozenten und Gastdozentinnen sowie den Mitgliedern des Vorstands Hans Burkhardt (Vizepräsident), Stefano Gazzaniga, Hansheinrich Meier, Katy Meier, Christoph Mühlemann, Ursula Reichlin, Konrad Siegenthaler, Michelle Wenger, Isabel Wey und Moena Zeller.

Ein ganz besonderer Dank geht an das „Komitee 50-Jahre cbl“ unter der Leitung von Ehrenmitglied Rolf Greter, das die Feierlichkeiten nicht nur minutiös vorbereitete, sondern auch am Jubiläumsanlass selbst den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis bot.

Der Dank geht auch an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Rechnungsrevisoren und all jenen, die die Schulbesuche in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Und zu guter Letzt geht der Dank an die Mitglieder für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Ein Verein ohne Mitglieder wäre eben kein Verein.

Für 2016 stehen folgende Ziele im Vordergrund

1. die finanzielle Absicherung von Trägerverein und Schule als Daueraufgabe und
2. die Steigerung der Teilnehmerzahlen in den Kursen und die Steigerung der Anzahl durchgeführter Kurse.
3. Inbetriebnahme der neuen Webpage.
4. Intensivierung der Mitgliederkontakte mit einem neuen e-Newsletter.

Wir freuen uns auf die Unterstützung bei der Umsetzung der gestellten Ziele.

Ascona, 23. April 2016

Präsident